

24321 Lütjenburg, 19.02.2016

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Ich möchte mit diesem Bericht kurz die Arbeit des vergangenen Jahres bilanzieren.

Im Berichtszeitraum hatten wir 2 Austritte, Harald Hildebrandt und Winnie Schramm, zu verzeichnen konnten erfreulicherweise aber auch 7 Neuaufnahmen verzeichnen, so dass wir z. Zt. 25 Mitglieder sind. Dennis Aden wird uns aus familiären Gründen zum 30.06.2016 verlassen. Die Tür bleibt immer offen für ihn.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr nur zu einer ordentlichen Vorstandssitzung vor der Jahreshauptversammlung getroffen, allerdings immer wenn es etwas zu beschließen oder zu bereden gab, über die neuen Medien unterhalten und wenn nötig auch etwas beschlossen. Ohne dem Kassenbericht vorzugreifen ist festzustellen, daß uns die Zwangsabgabe an den NDSB zur Finanzierung von Kasseedorf mit knapp 300 Euro pro Jahr angesichts unserer kleinen Mitgliederzahl hart trifft. Wir zahlen somit zusammen mit dem NDSB Beitrag knapp 600 Euro jährlich. Dies geht zulasten unseres Vermögens. Wir haben die Reinigung unseres Schießstandes in professionelle Hände gelegt. Das hat sich sehr bewährt, kostet aber auch weitere 320 Euro im Jahr. Bei knapp 1800 Euro Einnahme durch Beiträge haben wir somit ohne unsere Standmiete in Höhe von 580 Euro knapp 1000 Euro feste Ausgaben. Die Abgabe wegen Kasseedorf entfällt ab 2017 wieder. Trotzdem sollten und müssen wir uns fragen, ob wir uns die professionelle vierteljährliche Reinigung weiterhin leisten wollen? Eine Beitragserhöhung schliesst der Vorstand aus. Gerade im 40. Jubiläumsjahr sollten wir nur Schritte nach vorn und nicht zurück tun. Die Gestaltung unseres Vereinsjubiläums diskutieren wir später gesondert.

Die von mir angebotene Aktivierung des Geb. 299 als Indoor Ausbildungsschießanlage ist noch ein zartes Pflänzchen, das ständiger Pflege bedarf. Der Kommandeur, OTL Müller, wird uns an einem der nächsten Trainingsabende besuchen.

Zur Aktivierung unseres Vereinslebens haben bereits einige kleine Veranstaltungen stattgefunden. Eine große Resonanz fanden unser Angrillen bei herrlichem Sommerwetter und das Neujahrsbier. Toll fand ich die Teilnahme auch Eurer Frauen. Daran werden wir festhalten

Wir haben unsere Waffen unter Gerd's Leitung nicht nur gereinigt, sondern unsere Luftpistolen von einem Fachbetrieb grundüberholen lassen. Die Wache hat wie im Vorjahr einen Dankesgruss von uns erhalten für die unproblematische Unterstützung im vergangenen Jahr. Die zweijährige Überprüfung der Feuerlöcher auf dem Stand durch einen Fachbetrieb wurde im Januar wieder durchgeführt.

Der neugeregelte Zugang zum Tresorschlüssel außerhalb unserer Trainingszeiten hat sich bewährt. Der Schlüssel kann bei der Wache gegen Unterschrift empfangen werden. Munition, auch private Munition darf ausschliesslich im grünen Waffentresor aufbewahrt werden. Zugang wie zum Waffentresor über die Wache.

Wie im Vorjahr bleibt mir, auch an Euch alle zu appellieren den Schießstand zu nutzen, sauber und intakt zu halten und wieder die Schützenkameradschaft zu pflegen, wenngleich oder gerade weil wir eine überschaubare Mitgliederzahl haben. Insbesondere bitte ich Euch dringend, Eure Aufgabe als eingeteilte Standaufsicht zu erfüllen, da wir allen unseren

Mitgliedern, aber auch neuen interessierten Mitgliedern die Sicherheit eines stattfindenden Trainingsabends bieten müssen.

Wir sind bei unserem Vermieter in der Pflicht, die inneren Decken und Wände zu erhalten. Hier sind kleinere Schäden aufgetreten, die wir in diesem Jahr reparieren.

Ich danke Euch allen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam schaffen wir die vor uns liegenden Aufgaben.

Mögen wir alle unser Vereinsleben beleben, vor allem neue Mitglieder werben, damit wir ruhig in die Zukunft schauen können. Denn mit z.B. 30 Mitgliedern sind alle Kosten, einschl. Kasseedorf und Reinigung fest „gedeckt“!

Gut Schuß

Klaus Kuhlen